



Hormondiagnostik

Die Laboruntersuchungen dienen der Diagnostik beziehungsweise dem Ausschluss von hormonellen Störungen:

- bei Blutungsstörungen
- bei Haarausfall, bzw. vermehrter Körperbehaarung (Bartwuchs)
- bei Kinderlosigkeit (Sterilität)
- in den Wechseljahren

Folgende Hormone können im Rahmen der Basisdiagnostik bestimmt werden:

- Luteinisierendes Hormon (LH)
- Follikel-stimulierendes Hormon (FSH)
- 17-Beta-Östradiol
- Prolaktin
- Progesteron
- Testosteron, DHEA-S, SHBG, Androstendion
- Anti-Müllersches Hormon (AMH)

Ihr Nutzen

Die **Hormondiagnostik** ermöglicht die **frühzeitige Ermittlung hormoneller Störungen**, so daß eine **Therapie rechtzeitig** durchgeführt werden kann.